

# Presskit

 SANNI BEUCKE SAILING



# INHALTE

## ÜBER SANNI

Seite 3

## KARRIERE

Seite 5

## WERTE

Seite 7

## OFFSHORE KAMPAGNE

Seite 9

## SPORTLICHE ZIELE

Seite 10

## PRESSEKONTAKT

Seite 12

# ÜBER SANNI.

## NIEMALS DAS ZIEL AUS DEN AUGEN VERLIEREN

Schon als Kind suchte Sanni die Herausforderung und das Abenteuer. Wasser war ihr Element. Sie liebte es, auf dem Meer zu sein, und träumte davon, eines Tages Hochseeseglerin zu werden.

Sie startete auf kleinen Jollen. Schon als Jugendliche war sie fest entschlossen, die Beste zu werden, und Deutschland bei Olympia zu vertreten. Und sie setzte alles dran, ihr Ziel zu erreichen. Sie trainierte hart. Jeden Tag. Sie optimierte jedes noch so kleine Detail, arbeitete an sich, am Boot und am perfekten Zusammenspiel. Nach 13 Jahren qualifizierte sie sich für die Olympischen Spiele – und gewann die Silbermedaille im 49erFX.

Das Hochseesegeln hat sie dabei nie aus den Augen verloren. Mit Mut und Zielstrebigkeit geht sie jetzt ihre zweite Segelkarriere an: als internationale Offshore-Seglerin. Sie will die erste deutsche Frau werden, die das „Solitaire du Figaro“ gewinnt – das kompetitivste Segelrennen der Welt. Und dann? Setzt sie die Segel für ihren nächsten Traum: die Vendée Globe, ein Rennen einmal um die Welt.



**„AM SEGELN  
LIEBE ICH  
DAS SPIEL  
MIT DEN  
ELEMENTEN.“**

# KARRIERE.

## HOCHSEEGELN | 2017 - 2023

### 2023

- Teilnahme am „The Ocean Race“ als Teammitglied von Kevin Escoffier's Team Holcim-PRB

### 2022

- Training Hochseesegeln im renommierten Trainingslager „Lorient Grand Large“ in Lorient, Frankreich.
- Teilnahme an Regatten wie „Maître CoQ“, „La Solitaire du Figaro“, „Kieler Woche“, „Helga Cup“, „Silverrudder“ und mehr.

### 2019

- Teilnahme an Zweihand-Regatten in der Ostsee (Baltic 500, Vegvisir)
- Überführung der IMOCA „Malizia“ von Monaco nach Lorient

### 2017

- Transatlantik-Überquerung mit der Atlantic Anniversary Regatta
- Überführung der „Turning the Tide“ von Lissabon nach Alicante

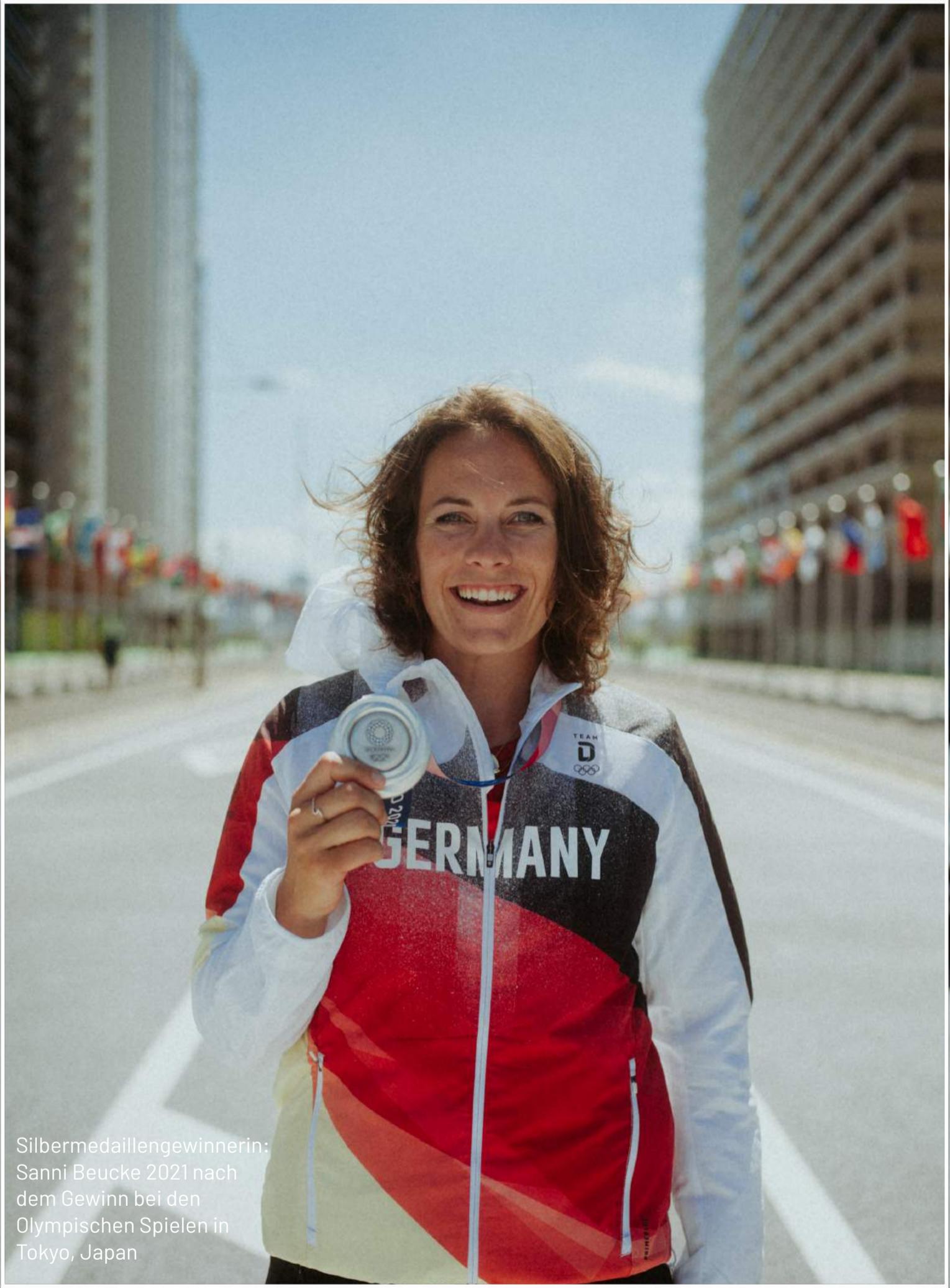
## OLYMPISCHES SEGELN - 470 / 49ERFX | 2009 - 2021

Silbermedaille bei den Olympischen Spielen in Tokyo 2020

2 x Europameisterin (2017 & 2020)

Mehrmals unter Top 5 bei Weltmeisterschaften

Mehrmals unter Top 5 bei Weltcups



Silbermedaillengewinnerin:  
Sanni Beucke 2021 nach  
dem Gewinn bei den  
Olympischen Spielen in  
Tokyo, Japan

© German Sailing Team

# WERTE.



## INKLUSION

Segeln bedeutet Freiheit. Dieses Gefühl denjenigen zu vermitteln, die jeden Tag mit Hindernissen zu kämpfen haben, hat sich Sanni zur Aufgabe gemacht. Denn an Bord sind alle gleich. Und es gibt für jeden eine Rolle, in der er gut und wichtig ist.



## FEMALE EMPOWERMENT

Im Segelsport gibt es schon lange Quoten. Diese Gleichberechtigung hat Sanni den Mut gegeben, sich in außergewöhnliche Abenteuer zu stürzen. Sie will mit veralteten Denkmustern aufräumen und alle Frauen darin bestärken, sich durch nichts von ihren Träumen abhalten zu lassen. Es ist alles möglich – man muss es nur machen.



## NACHHALTIGKEIT

Auf dem Boot lernt man, sich auf das Nötigste zu reduzieren. Das macht einem bewusst, wie wenig man braucht, um weit zu kommen. Dieses Wissen können wir auf alle Lebensbereiche übertragen. Jedes Produkt, das wir nicht kaufen oder länger nutzen, schützt Ressourcen – und damit auch die Umwelt.



**„FRAUEN  
BRAUCHEN MEHR  
SICHTBARKEIT.“**

Presskit Sanni Beucke Sailing

# OFFSHORE KAMPAGNE „THIS RACE IS FEMALE.“

„Frauen brauchen viel mehr Sichtbarkeit: beim Segeln, im Leistungssport – in allen Lebensbereichen. Für mich persönlich bedeutet es, dass ich als erste deutsche Frau um den Sieg bei der Vendée Globe mitsegeln möchte. Das ist mein Ziel, mein Traum. Ich will Frauen den Mut machen, sich alles zuzutrauen und immer ihr eigenes Ding durchzuziehen, egal was andere dazu sagen.“

- Susann Beucke

# 1

## FRAUEN BRAUCHEN MEHR SICHTBARKEIT

Im Segeln, im Leistungssport – in allen Bereichen. Um darauf aufmerksam zu machen, startet Sanni ihre neue Karriere im Offshore-Sailing unter der Kampagne **#thisraceisfemale**. Sanni will zeigen, dass alles möglich ist. Man muss es nur machen. Grenzen sind da, um sie zu verschieben. Sei es im eigenen Kopf oder in der Gesellschaft.

# 2

## FRAUEN BRAUCHEN VORBILDER

Vorbilder inspirieren, motivieren und zeigen neue Möglichkeiten für die eigene Entwicklung. Gerade für Frauen ist das wichtig, weil sie dann die Leistung für sich als erreichbar ansehen. Das gilt umso mehr in Bereichen, die klar von Männern dominiert sind – wie auch dem Offshore-Segeln. Für Sanni war die Weltumseglerin Ellen MacArthur so ein Vorbild. Jetzt will sie selbst eines für andere Frauen und Mädchen sein. Sanni möchte dazu beitragen, aus alten Denkmustern auszusteigen und Frauen dazu empowern, sich große Ziele zu stecken.

# 3

## FRAUEN SIND DIE NORM

Seglerinnen wollen nicht wegen ihres Geschlechts anders behandelt werden. Sie machen den gleichen Job auf den gleichen Booten. Und den machen sie richtig gut. Gerade im Offshore-Bereich können sie zeigen, was sie draufhaben. Weil es auf den langen Distanzen vor allem um Willenskraft, Risikobereitschaft, Abenteuergeist und mentale Stärke geht.

# SPORTLICHE ZIELE.

## DIE FIGARO MEISTERN

Nichts geht über Kompetenz. Die Bootklasse Figaro 3 ist optimal, um Sanni Offshore-Fähigkeiten im Einhandsegeln zu perfektionieren, weil man sich mit der Weltklasse der Segler misst und von den Besten lernen kann.

## LA SOLITAIRE DU FIGARO

Das wichtigste Rennen der Bootsklasse. Der Doppelsieger der Vendée Globe, Michel Desjoyeaux, nennt es etwa das schwerste Rennen überhaupt. Weil die Rennyachten alle baugleich sind, geht es nur um das eigene Können und nicht um technischen Vorsprung. Schon Nuancen entscheiden über Sieg oder Niederlage.

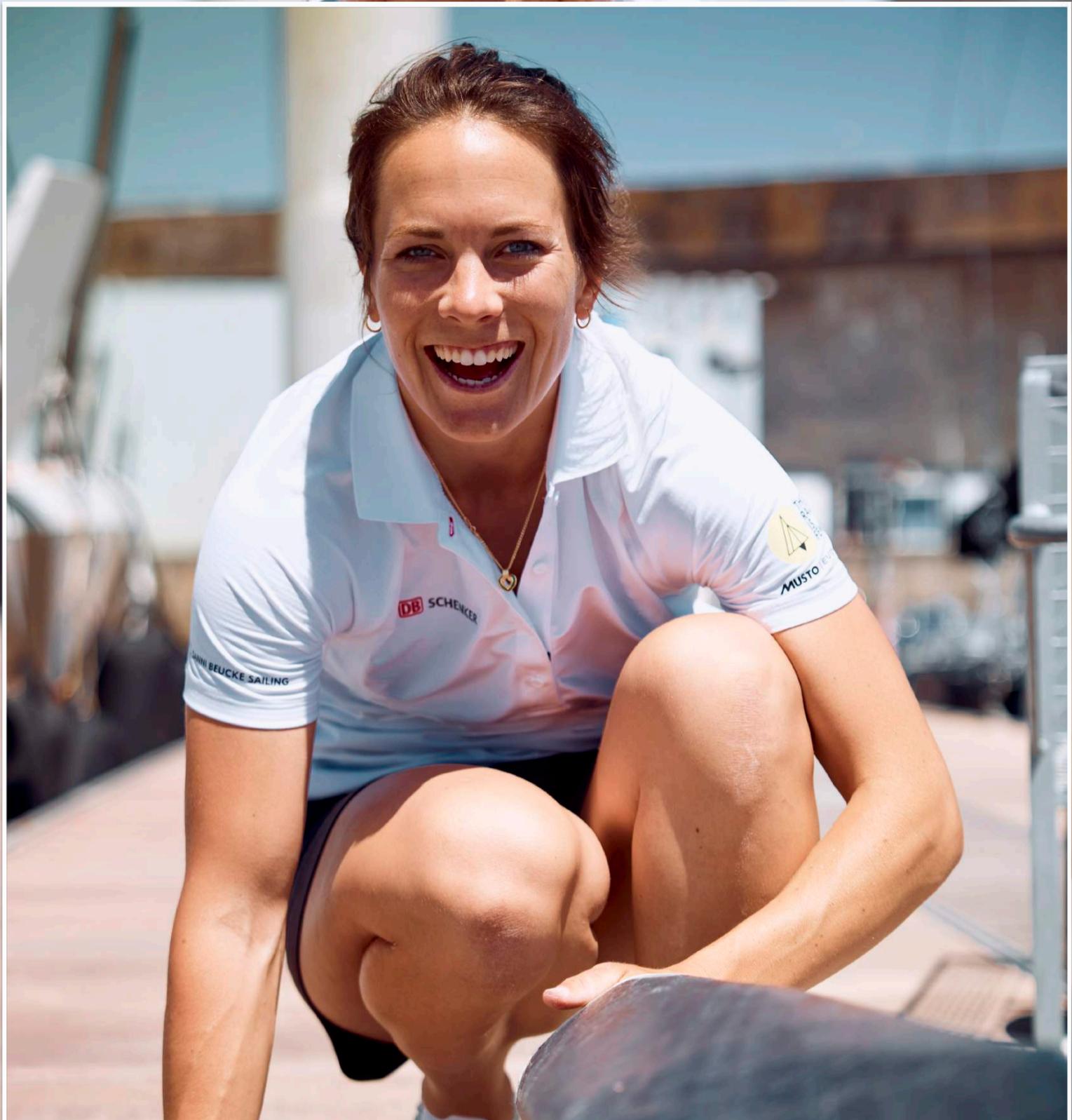
## OCEAN RACE

Sanni sucht langfristige Partner, die mit ihr beim Ocean Race 2026 um die Welt segeln wollen.

## VENDÉE GLOBE

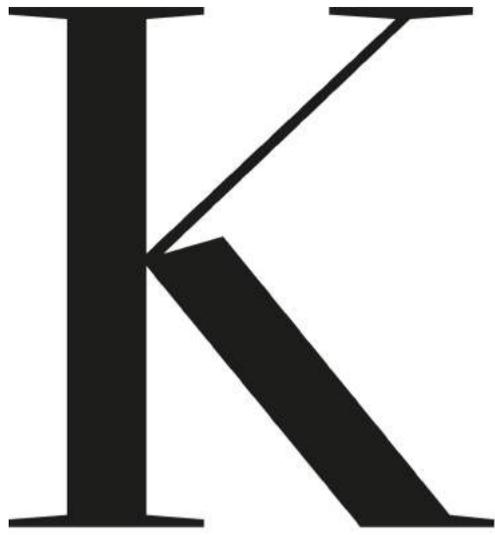
Die härteste Regatta für Mensch und Material – einmal um die Welt. Sanni trainiert derzeit langfristig für die Teilnahme an der Vendée Globe 2028.





**„Beim Segeln muss man schnell umdenken können, wenn es die Wetterbedingungen erfordern. Man muss flexibel im Kopf bleiben und immer wieder improvisieren. Man muss den Mut haben, Risiken einzugehen, darf aber nicht kopflos handeln. Um richtig gut zu werden, musst du an dich selber glauben und deinen eigenen Weg gehen. Nur dann kommst du da an, wo du hinwillst.“**

© Felix Diemer



**KRUGMEDIA  
COMMUNICATION  
ARCHITECTS**

Pressekontakt

---

**Jasmine Seibold**

Projekt Managerin

Gellertstraße 2  
22301 Hamburg  
+49 (0) 151 461 000 50  
[seibold@krugmedia.com](mailto:seibold@krugmedia.com)  
[www.krugmedia.com](http://www.krugmedia.com)

#### **Urheberrecht**

KRUGMEDIA GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle Texte, Bilder, Graphiken, Ton-, Video- und Animationsdateien sowie ihre Arrangements unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums. Sie dürfen weder kopiert, noch verändert und auf anderen Websites verwendet werden. Unsere Präsentation kann auch Material enthalten, das dem Urheberrecht derjenigen unterliegt, die uns dieses zur Verfügung gestellt haben.

#### **Picture Credits**

- © Felix Diemer
- © Pierre Bouras
- © German Sailing Team

#### **Sanni Beucke Sailing Digital**

[Homepage](#)  
[Instagram](#)  
[YouTube](#)

Hauptsponsor



Premium Sponsor

